

Status: Juni 2024

Last updated: Juni 2024

1	Allgemeines – Geltungsbereich	1	General – Scope of application
1.1	Der Käufer – die Nissha Advanced Technologies Europe GmbH, nachfolgend kurz auch „NAT oder Käufer“ genannt bestellt unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Anderslautende Bedingungen soweit sie nicht in den Bestellunterlagen festgelegt sind – gelten nicht, es sei denn, der Käufer hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich – auch dann, wenn der Käufer in Kenntnis entgegenstehender oder von seinen Einkaufsbedingungen abweichenden Bedingungen des Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annimmt.	1.1	The Buyer – Nissha Advanced Technologies Europe GmbH, hereinafter also referred to as “NAT” or “Buyer” – places orders on the basis of these General Terms of Purchase (GTP). Unless otherwise stated in the order documents, deviating terms do not apply, unless the Buyer has expressly agreed in writing to their application. These General Terms of Purchase apply exclusively – also if the Buyer, being aware of terms of the supplier that are in conflict with or deviate from its own terms, accepts delivery from the supplier without any objection or reservation.
1.2	Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen bilden einen untrennbaren Bestandteil des zwischen dem Käufer und dem Lieferanten geschlossenen Vertrages. Alle individuell ausgehandelten Vereinbarungen mit dem Lieferanten haben Vorrang vor dieser Einkaufsbedingungen. Alle Vereinbarungen, die zwischen dem Käufer und dem Lieferanten zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen. Die Schriftformerfordernis gilt auch bei elektronischer Form als erfüllt.	1.2	These General Terms of Purchase form an integral part of the contract concluded between the Buyer and the supplier. All individually negotiated agreements with the supplier take precedence over these General Terms of Purchase. All agreements made between the Buyer and the supplier for the purposes of executing the contract must be set down in writing. The electronic form is also deemed to fulfil this writing form requirement.
1.3	Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögens.	1.3	These General Terms of Purchase apply only vis-à-vis companies, legal entities under public law and legal entities of special assets under public law.
1.4	Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten die gesetzlichen Vorschriften immer und ggf. ergänzend, soweit sie in diesen Einkaufsbedingungen nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.	1.4	References to the application of statutory provisions are for the purposes of clarification only. The statutory provisions apply, always and if applicable in addition, also without this sort of clarification, insofar as they are not directly amended or expressly excluded in these General Terms of Purchase.
2	Angebot – Bestellung – Vertragsabschluss	2.	Offer – Order – Conclusion of contract
2.1	Soweit nichts anderes vereinbart, ist der Lieferant gehalten, die Bestellung/Lieferabruf innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich zu bestätigen oder Vorbehaltlos auszuführen (Annahme). Sofern der Lieferant nicht innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Erhalt der Bestellung/Lieferabruf widerspricht, gilt die Bestellung/Lieferabruf als angenommen, sofern der Kunde die	2.1	Unless otherwise agreed, the supplier is required to confirm the order/call-off in writing or execute it without reservation (acceptance) within 3 working days. If the supplier does not object within 3 working days of receipt of the order/call-off, the order/call-off shall be deemed accepted, provided the customer does not cancel the order/call-off within this period.

- | | |
|---|---|
| <p>Bestellung /Lieferabruf nicht innerhalb dieser Frist widerruft.</p> <p>2.2 Wenn der Lieferant Bestellungen/ Lieferabrufe vom Kunden annimmt, sei es durch Bestätigung, Warenlieferung oder Ausführung der Dienstleistungen, kommt ein bindender Vertrag zustande. Ein solcher Vertrag unterliegt ausschließlich den Bedingungen und Konditionen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen, der entsprechenden Bestellung/Lieferabrufe und etwaiger Anlagen. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen vom Käufer werden weder durch Stillschweigen noch durch Annahme der Waren oder durch sonstige Übung oder Handelsbräuche geändert.</p> <p>2.3 Bei mündlich oder fernmündlich getroffenen Vereinbarungen hat der Lieferant dem Käufer diese unverzüglich schriftlich zu bestätigen.</p> <p>2.4 Besuche der Lieferanten oder die Ausarbeitung von Angeboten, Projekten usw. erfolgen gegenüber dem Käufer kostenlos, unabhängig davon, ob eine Bestellung erfolgt oder nicht, es sei denn, es wurde etwas anderes schriftlich vorweg vereinbart.</p> <p>2.5 An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behält der Käufer sich Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung auf Grund der Bestellung des Käufers zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie dem Käufer unaufgefordert zurückzugeben. Ergänzend gelten die Regelungen von Ziff. 21. „Geheimhaltung“.</p> <p>2.6 Datenaustausch von Zeichnungen per Email (unverschlüsselte/ungesicherte Verbindung) ist nicht zulässig.</p> <p>3 Preise - Versand - Verpackung</p> <p>3.1 Alle im Vertrag aufgeführten Preise gelten als Festpreise inkl. Verpackung und etwaiger notwendiger Lizenzen. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.
Die vereinbarten Preise gelten für die Dauer der Serienbelieferung und für die ersten drei Jahre der Ersatzteillieferung.</p> <p>3.2 Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „DDP genannter Bestimmungsort gemäß Incoterms 2020 die Kosten für Verpackung, Fracht und Transport an die vereinbarte Versandanschrift ein. Darüber hinaus beinhaltet der Preis den Leergutrücktransport.</p> | <p>2.2 When the supplier accepts orders/call-offs from the customer – either through confirmation or delivery of goods or performance of services – a binding contract comes into being. This contract is subject exclusively to the terms and conditions of these General Terms of Purchase, the corresponding order/call-off and any appendices. The Buyer’s General Terms of Purchase shall not be altered through silence, through acceptance of the goods, nor through other practice or business custom.</p> <p>2.3 In the case of agreements made verbally or by telephone, the supplier must confirm these immediately in writing to Buyer.</p> <p>2.4 Visits by the supplier or the preparation of offers, projects, etc. shall be free of charge for the Buyer, irrespective of whether or not an order follows, unless otherwise agreed in writing and in advance.</p> <p>2.5 The Buyer reserves any property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations and other documentation; they may not be made accessible to third parties without the prior written agreement of the Buyer. They shall be used exclusively for production on the basis of the Buyer’s order; following execution of the order, they must be returned to the Buyer without demand. The provisions of Section 21 “Confidentiality” apply additionally.</p> <p>2.6 The data exchange of drawings via email (unencrypted/ non-secure connection) is not permitted.</p> <p>3. Prices – Shipping – Packaging</p> <p>3.1 All of the prices listed in the contract apply as fixed prices, including packaging and any necessary licences. All prices are understood to include statutory VAT, if this is not shown separately.
The agreed prices apply for the duration of the serial delivery and for the first three years of the supply of replacement parts.</p> <p>3.2 In the absence of any deviating written agreement, the price includes DDP to specified destination in accordance with Incoterms 2020), the costs of packaging, freight and transport to the agreed delivery address. The price also includes return transport of empty containers.</p> |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| <p>3.3 Der Lieferant nimmt Leergut und Verpackung zurück, wenn dies vom Käufer verlangt wird.</p> <p>3.4 Auch wenn keine Vereinbarung über Verpackung und Transport getroffen worden ist, hat der Lieferant dafür Sorge zu tragen, dass durch geeignete Verpackung und Transport Qualitätsbeeinträchtigungen und Schäden der Ware vermieden werden. Die Verpackungsvorschriften des Käufers, die einen untrennbaren Bestandteil des zwischen dem Käufer und dem Lieferanten geschlossenen Vertrages bilden, sind in jedem Fall verbindlich. Verpackungskosten und Verpackungsmietgebühren sind dem Käufer – soweit eine Berechnung abweichend vom oben Angeführten vereinbart wurde – zu Selbstkostenpreisen zu berechnen.</p> <p>3.5 Jeder Lieferung ist der entsprechende Lieferschein beizufügen, auf welchem die Bestellnummer und die Material- /Artikelnummer (inkl. Artikelgruppe und Zeichnungsänderungsstand) des Käufers sowie die Behälterangaben (Menge und Art) enthalten sein müssen, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Sendungen ohne diese Angaben kann der Käufer unfrei zurückschicken.</p> <p>4 Rechnung – Zahlung – Aufrechnung – Zurückbehaltungsrecht – Abtretungsverbot</p> <p>4.1 Rechnungen sind dem Käufer in einfacher Ausfertigung bei Versand der Ware, jedoch getrennt von dieser, zuzustellen. Rechnungen sind stets an die Finanzbuchhaltung des Käufers zu senden.</p> <p>4.2 Ohne besondere Vereinbarung erfolgt die Zahlung 14 Tage nach Rechnungslegung und Wareneingang mit 3% Skonto, oder nach 30 Tagen netto, gerechnet ab Waren- und Rechnungseingang, wobei die Entscheidung über den Zahlungszeitpunkt dem Käufer obliegt. Bei verfrühten Lieferungen richtet sich die Fälligkeit der Zahlung nach dem vereinbarten Liefertermin.</p> <p>4.3 Auf den Rechnungen müssen die Versandanschrift, die Lieferantenummer, die Lieferscheinnummer, die Nummer der betroffenen Bestellung bzw. des Lieferplanes, die Lieferbedingungen, die Menge und die Identifikationsnummer der Ware, den Gesamtpreis und weitere durch rechtliche Vorschriften festgelegte Angaben angeführt werden. Für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.</p> | <p>3.3 The supplier shall take back empty containers and packaging if this is requested by the Buyer.</p> <p>3.4 Even if no agreement has been made regarding packaging and transport, the supplier shall ensure that quality impairment and damage to the goods is avoided through the use of suitable packaging and transport. The Buyer's packaging requirements, which form an integral part of the contract concluded between the Buyer and the supplier, are binding in every case. If -deviating from the provisions above- it has been agreed that packaging costs and packaging rental fees are to be borne by Buyer, these shall be charged to the Buyer at cost price.</p> <p>3.5 The corresponding delivery note shall be attached to every delivery. It shall contain the Buyer's order number and the material/article number (including article group and draft revision status) as well as the container details (quantity and type), unless otherwise expressly agreed. Without these details, the Buyer may return the delivery to the supplier at the latter's cost.</p> <p>4 Invoice – Payment – Offsetting – Retention right – Prohibition of assignment</p> <p>4.1 Invoices must be submitted to the Buyer separately as a single copy upon shipping of the goods,. Invoices must always be submitted to the Buyer's accounts department.</p> <p>4.2 Unless separately agreed, payment will be made 14 days after submission of the invoice and receipt of the goods with a 3% discount or net after 30 days, calculated from the date of receipt of the goods and the invoice; the decision on the date of payment lies with the Buyer. In the case of premature delivery, the due date for payment is aligned with the agreed delivery date.</p> <p>4.3 The invoices must include the delivery address, the supplier number, the delivery note number, the number of the order or the delivery schedule in question, the terms of delivery, the quantity and the identification number of the goods, the total price and other information specified by the statutory provisions. The supplier is liable for any consequences of non-compliance with this obligation, unless it can demonstrate that it is not at fault.</p> |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <p>4.4 Für die Berechnung und Bezahlung der Lieferungen sind die an der Abladestelle festgestellten Gewichte und Mengen maßgebend. Der Käufer ist bei fehlerhafter Lieferung berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurück zu halten. Entwürfe, Zeichnungen und Muster werden nur bezahlt, wenn darüber zuvor eine schriftliche Vereinbarung mit dem Käufer getroffen worden ist.</p> <p>4.5 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer in gesetzlichem Umfang zu. Insbesondere ist der Käufer im Fall einer Mängelrüge berechtigt, fällige Zahlungen in angemessenem Umfang zurückzuhalten. Wenn und soweit Zahlungen für fehlerhafte Lieferungen bereits geleistet worden sind, ist der Käufer berechtigt, bis zur Höhe dieser geleisteten Zahlungen andere fällige Zahlungen zurückzuhalten.</p> <p>4.6 Unbeschadet des § 354 a HGB ist der Lieferant ohne die vorherige Zustimmung des Käufers, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen den Käufer abzutreten.</p> | <p>4.4. The weights and quantities established at the unloading point are decisive for the billing and invoicing of the deliveries. In the event of defective delivery, the Buyer is entitled to withhold the payment proportionately until the contract has been duly performed. Drafts, drawings and samples shall only be paid for to the extent that a prior agreement with the Buyer has been made in writing in this regard.</p> <p>4.5 The Buyer is entitled to set-off and to retention rights to the extent permitted by law. In particular, the Buyer is entitled in the event of a notification of defects to withhold due payments to a reasonable extent. If and to the extent that payments have already been made for defective deliveries, the Buyer is entitled to withhold other due payments to the amount of these payments already made.</p> <p>4.6 Notwithstanding the provisions of Section 354a of the German Commercial Code (HGB), the supplier is not entitled to assign its claims against the Buyer without the Buyer's prior consent, which may not be unreasonably withheld.</p> |
| <p>5 Liefertermin – Lieferung – Lieferverzug – Auftragsweitergabe nur nach Zustimmung</p> | <p>5 Delivery date – Delivery – Default of delivery – Subcontracting only with consent</p> |
| <p>5.1 Der in der Bestellung angegebene Liefertermin ist bindend. Hinsichtlich der Einhaltung der Liefertermine und -fristen ist der Zeitpunkt des Wareneingangs beim Käufer maßgeblich. Sofern die Vertragsparteien eine Lieferung „ab Werk“ oder ähnliches vereinbaren, hat der Lieferant daher die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Transport derart rechtzeitig bereitzustellen, dass diese beim Käufer zum vereinbarten Liefertermin eintreffen. entscheidend. Erkennt der Lieferant, dass die vereinbarten Termine aus irgendwelchen Gründen nicht eingehalten werden können, so hat er dies dem Käufer unverzüglich unter Angabe der Gründe und der Dauer der Verzögerung schriftlich mitzuteilen. Teillieferungen und Lieferung vor dem vereinbarten Liefertermin sind unzulässig. Der Käufer behält sich das Recht vor, die Annahme zu verweigern und die Waren auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückzusenden, wenn die Lieferart, der Liefertermin nicht eingehalten werden.</p> | <p>5.1 The delivery date specified in the order is binding. The date on which the goods are received by the Buyer is decisive for compliance with the delivery dates and deadlines. Insofar as the contracting parties have agreed an “ex works” delivery or similar, the supplier must ensure to provide the goods in good time – taking the usual time required for loading and transportation into consideration – so that they are received by the Buyer on the agreed delivery date. If the supplier becomes aware that it will not be able to meet the agreed dates, irrespective of reason, it must notify the Buyer immediately in writing, stating the reason for and duration of the delay. Partial deliveries and delivery before the agreed delivery date are not permitted. The Buyer reserves the right to refuse acceptance and to return the goods at the expense and risk of the supplier if the form or date of delivery is not complied with.</p> |

- | | |
|---|---|
| <p>5.2 Kommt der Lieferant in Lieferverzug, so ist der Käufer berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5% des Bestellwertes für jeden angefangenen Kalendertag der Verzögerung geltend zu machen, maximal jedoch 5 % des Bestellwertes, mit dem der Lieferant in Lieferverzug geraten ist. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben vorbehalten. Der Vorbehalt einer wegen einer verspäteten Lieferung verwirkten Vertragsstrafe ist rechtzeitig, wenn der Käufer den verwirkten Betrag bei der Rechnung abzieht. Eine Verpflichtung zur Zahlung der Vertragsstrafe besteht nicht, sofern der Lieferant den Verzug nicht zu vertreten hat.</p> <p>5.3 Der Lieferant ist dem Käufer zum Ersatz sämtlicher Verzugschäden verpflichtet, sofern er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat. Der Käufer ist berechtigt, den die Verzugsstrafe übersteigenden Schadensbetrag geltend zu machen. Die Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung bedeutet keinen Verzicht seitens des Käufers auf Ersatzansprüche.</p> <p>5.4 Wenn die vereinbarten Termine nicht eingehalten werden, ist der Käufer nach Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Frist berechtigt, unbeschadet weitergehender gesetzlicher Ansprüche, nach seiner Wahl Schadensersatz statt Erfüllung zu verlangen bzw. sich von dritter Seite Ersatz zu beschaffen. Das Rücktrittsrecht bleibt hiervon unberührt.</p> <p>5.5 Für Lieferabrufe gilt eine Fertigungsfreigabe von 2 Wochen und darüber hinaus eine Materialfreigabe von weiteren 4 Wochen, sofern keine abweichende Regelung getroffen wurde.</p> <p>5.6 Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers den Auftrag ganz oder in wesentlichen Teilen an Dritte (Sublieferanten) weiterzugeben. Erteilt der Käufer die Zustimmung, so bleibt der Lieferant für die Vertragserfüllung verantwortlich.</p> | <p>5.2 In the event of late delivery, the Buyer is entitled to assert a contractual penalty amounting to 0.5% of the order value for every calendar day; however, up to a maximum of 5% of the total order value for which the supplier is in default of delivery. Further statutory claims remain reserved. The reservation of a contractual penalty asserted due to a default in delivery is deemed timely if the Buyer deducts the amount asserted from the invoice. The penalty shall not become due, if the Supplier is not at fault.</p> <p>5.3 The supplier shall be liable for all losses caused by late delivery, unless it can demonstrate that it is not at fault. The Buyer is entitled to claim the amount of damages exceeding the contractual penalty. The acceptance of a delayed delivery or service does not constitute a waiver of compensation claims by the Buyer.</p> <p>5.4 If the agreed dates are not met by the supplier, after a reasonable grace period set by it and without prejudice to further statutory claims, to demand compensation for losses instead of fulfilment or to procure replacement from a third party. The right to withdrawal remains unaffected.</p> <p>5.5 Call-off deliveries contain a binding production release of the first 2 weeks and a material release of further 4 weeks, unless otherwise agreed.</p> <p>5.6 The supplier is not entitled to pass on the order in whole or in significant part to third parties (subcontractors) without the prior consent of the Buyer. If the Buyer consents, the supplier is nevertheless responsible for the performance of the contract.</p> |
| <p>6 Zölle, Ursprung und Exportkontrolle</p> <p>6.1 Der Lieferant hat für Zollzwecke den Warenbegleitpapieren eine Handelsrechnung in englischer Sprache und in zweifacher Ausführung beizufügen. Im Falle von zollpflichtigen Lieferungen sind in der Rechnung zusätzlich, jeweils getrennt, auszuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – nicht im Preis enthaltene Kosten (z.B. Provisionen, Maklergebühren, Lizenzkosten, Fertigungsmittelkosten, Beistellungen des Käufers); – im Preis enthaltene Kosten (z.B. Montage- und Frachtkosten); | <p>6 Customs, origin and export controls</p> <p>6.1 For customs purposes, the supplier must include an English-language customs invoice in duplicate with the shipping documents. In the case of deliveries that are subject to customs duty, the following must also appear in the invoice, listed separately:</p> <ul style="list-style-type: none"> – any costs not included in the price (e.g. commissions, agent fees, licence costs, production materials costs, Buyer provisions); – costs included in the price (e.g. assembly and freight costs); |

- der Wert von Reparaturleistungen nach Material- und Lohnkosten.

Auch bei kostenlosen Lieferungen ist eine Wertangabe mit dem Hinweis „For Customs Purposes Only“ erforderlich. Auf der Rechnung oder dem Lieferschein ist der Grund für die kostenlose Lieferung anzugeben (z.B. kostenlose Musterversendung). Soweit bei Importen oder Exporten weitere amtliche Dokumente zur bestimmungsmäßigen Verwendung der Liefergegenstände benötigt werden, ist der Lieferant verpflichtet, diese Unterlagen dem Käufer auf eigene Kosten unverzüglich zu beschaffen und zur Verfügung zu stellen.

- 6.2 Der Lieferant ist verpflichtet, für seine Waren eine Ursprungserklärung zu erbringen, in dem er einen Vordrucksatz „Langzeit-Lieferantenerklärung“ gemäß Durchführungsverordnung EU 2015/2447 ausfüllt, welcher ihm von dem Käufer zur Verfügung gestellt wird und der von den hierzu ermächtigten Vertretern des Lieferanten unterschrieben an den Käufer innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Vordrucke beim Lieferanten übermittelt werden muss (Im Falle einer Erstbelieferung muss der Vordrucksatz spätestens zum Zeitpunkt der ersten Lieferung vorliegen.). Änderungen des Warenursprungs sind dem Käufer unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Soweit der Lieferant Waren liefert, die im Einfuhrland Präferenzbehandlungen erfahren können, so hat der Lieferant der Lieferung einen entsprechenden Ursprungsnachweis (z.B. Formblatt A, EUR 1) beizufügen. Dieser Nachweis ist für jede solche Lieferung erforderlich.
- 6.3 Der Lieferant hat dem Käufer mit allen erforderlichen Mitteln zu unterstützen, die zur Reduzierung oder Minimierung der Zahlungsverpflichtungen von dem Käufer hinsichtlich Zölle notwendig sind.
- 6.4 Für alle im Zusammenhang mit Zöllen und Ursprungserklärungen auftretenden Fragen und Anweisungen hat sich der Lieferant mit der zuständigen Zollabteilung von dem Käufer in Verbindung zu setzen.
- 6.5 Der Lieferant gewährleistet die Sicherheit der Lieferkette und beachtet entsprechende rechtliche Anforderungen. Der Lieferant verpflichtet sich, auf Anfrage von dem Käufer einen entsprechenden Nachweis durch Zertifikate oder Erklärungen zu erbringen (z.B. Sicherheitserklärung als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter ZWB, Compliance-Erklärung mit Bezug auf die CTPAT Initiative).

- the value of repair services after material and wage costs.

Even in the case of free-of-charge deliveries, a statement of value with the note “For Customs Only” is required. The reason for the free-of-charge delivery must be stated on the invoice (e.g. free sample delivery). Insofar as further official documents on proper use of the delivery items are needed for import or export, the supplier is obligated to obtain these documents for the Buyer at the former’s own cost and make them available.

- 6.2 The supplier is obligated to provide a declaration of origin for its goods by filling out a “Long-term supplier’s declaration” in accordance with Implementing Regulation EU 2015/2447. The Buyer will make this form available to the supplier, and it must be signed by the supplier’s authorised signatory and returned to the Buyer within two weeks of the supplier’s receipt of the form (for a first shipment, the Buyer must have the form back on the date of the first delivery at the latest). Changes in the origin of the goods must be reported to the Buyer immediately in writing. Insofar as the supplier delivers goods that may be eligible for preferential treatment in the importing country, the supplier must include a corresponding certificate of origin (e.g. form A, EUR 1) with the delivery. This certificate is required for each such delivery.
- 6.3 The supplier must assist the Buyer with all required means that are essential for reducing or minimising the Buyer’s payment obligations with regards to customs.
- 6.4 For all questions and instructions that emerge in connection with customs and certificates of origin, the supplier must contact the customs office responsible for the Buyer.
- 6.5 The supplier warrants the safety of the supply chain and shall comply with the corresponding legal requirements. The supplier undertakes to provide corresponding proof in the form of certificates or declarations (e.g. safety declaration as an authorised economic operator (AEO), compliance declaration with reference to the CTPAT initiative), upon request by the Buyer.

- | | |
|--|---|
| <p>6.6 Der Lieferant muss dem Käufer auf mögliche Exportbeschränkungen hinsichtlich der Waren und Fertigungsmittel einer Export-/Re-Export-Genehmigung nach US-Recht/US-Bestimmungen unterliegen. Ist der Lieferant in der Europäischen Union ansässig, muss er der Käufer auf bestehende Genehmigungspflichten für Güter mit doppeltem Verwendungszweck – Dual-Use-Güter und Rüstungsgüter gemäß den europäischen Exportbeschränkungen sowie deren nationale Umsetzungen hinweisen. Der Lieferant hat dem Käufer zudem über die maßgebliche Klassifizierungsnummer (z.B. die ECCN-Export Control Classification Number für US-Produkte, die „AL-Nummer“ der in der deutschen Ausfuhrliste aufgeführten Waren, etc.) sowie über mögliche Ausnahmegenehmigungen für Waren und Fertigungsmittel zu informieren. Die Hinweise sind direkt an die Nissha Advanced Technologies Europe GmbH (Deutschland) zu richten.</p> | <p>6.6 The supplier must notify the Buyer of possible export restrictions with regard to the goods and productions means subject to an export/re-export agreement under US law / US provisions. If the supplier has its registered office within the European Union, it must inform the Buyer of existing approval obligations for goods with double use – dual-use goods and armaments – in accordance with the European export restrictions and their national implementation. The supplier must also inform the Buyer of the relevant classification number (e.g. the ECCN Export Control Classification Number for US products, the AL number for the goods listed in the German export list, etc.) as well as of possible exception certificates for goods and production materials. This information must be sent directly to Nissha Advanced Technologies Europe GmbH (Germany).</p> |
| <p>7 Wareneingangskontrolle</p> <p>Aufgrund der Tatsache, dass der Lieferant die Verpflichtung zu qualitätssichernden Maßnahmen und zu einer Wareneingangskontrolle hat, prüft der Käufer die Produkte bei Anlieferung (sofern ein Konsignationslagervertrag vereinbart ist, nach Entnahme der Produkte aus dem Konsignationslager) nur hinsichtlich ihrer Identität, Liefermenge und auf etwaige äußerlich erkennbare offenkundige Mängel. Bei dieser Kontrolle entdeckte Mängel werden dem Lieferanten unverzüglich nach Entdeckung angezeigt. Verdeckte Mängel werden ebenfalls unverzüglich, nach deren Feststellung gerügt. Etwaige weitergehende gesetzliche Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten des Käufers werden ausgeschlossen.</p> | <p>7 Incoming goods inspection</p> <p>Based on the circumstance that the supplier is obligated to undertake quality assurance measures and an outgoing goods inspection, the Buyer inspects the products upon delivery (or, insofar as a consignment warehouse contract is agreed, after removal of the products from the consignment warehouse) only with regard to their identity, delivery quantity and any externally visible, obvious defects. The supplier shall be notified immediately of any defects discovered during this inspection. A notice of defect will also be submitted immediately after discovery of any hidden defects. Any further going statutory obligations of the Buyer to inspect and submit notice of defects shall be excluded.</p> |
| <p>8 Höhere Gewalt</p> <p>8.1 Höhere Gewalt, unverschuldete Betriebsstörungen, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unabwendbare Ereignisse befreien den Käufer für die Dauer ihres Vorliegens von der Pflicht zur rechtzeitigen Abnahme. Während solcher Ereignisse sowie innerhalb von zwei Wochen nach deren Ende ist der Käufer – unbeschadet deren sonstigen Rechte – berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit diese Ereignisse nicht von</p> | <p>8 Force majeure</p> <p>8.1 Force majeure, non-attributable disruptions to operations, unrest, official measures and other unavoidable events free the Buyer for their duration from its obligation of prompt acceptance of the goods. During such events and within two weeks after they end, the Buyer is entitled – without prejudice to its other rights – to withdraw from the contract, in whole or in part, in case that such events are of material duration and the Buyer's requirements are</p> |

- | | |
|---|--|
| <p>unerheblicher Dauer sind und sich der Bedarf des Käufers wegen der deshalb erforderlichen anderweitigen Beschaffung erheblich verringert.</p> <p>8.2 Für den Fall, dass der Lieferant an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten aufgrund eines Ereignisses von höherer Gewalt gehindert wird und er das Vorliegen eines solchen Ereignisses durch ausreichenden Beweis belegen kann, wird die Erfüllung dieser Verpflichtungen, solange das Ereignis höherer Gewalt besteht, ausgesetzt. Ein Ereignis höherer Gewalt ist ein und außerhalb des Einflusses des Lieferanten liegendes Ereignis, das auch bei Anwendung aller Vorsicht und Aufmerksamkeit nicht voraussehbar und selbst mit allen zu Gebote stehenden Mitteln nicht abzuwenden war.</p> <p>8.3 Der Käufer hat das Recht, den Vertrag schriftlich mit sofortiger Wirkung und ohne Schadensersatzpflicht gegenüber dem Lieferanten zu kündigen, wenn der Zusammenhang der Nichterfüllung eine sofortige Kündigung rechtfertigt oder wenn die die höhere Gewalt begründenden Umstände länger als dreißig (30) Tage andauern.</p> <p>9. REACH</p> <p>9.1 Der Lieferant stellt sicher, dass alle Stoffe in den Produkten (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Komponenten, Bauteile), die an NAT geliefert werden und die eine Registrierung gemäß REACH (EG-Verordnung 1907/2006: Registration, Evaluation und Authorisation of Chemicals) benötigen, von ihm oder seinen Vorlieferanten vorregistriert und anschließend in dem von REACH vorgegebenen Zeitfenster für den Verwendungszweck bei dem Käufer registriert werden. Falls dies wider Erwarten nicht der Fall sein sollte, ist dies dem Käufer umgehend mitzuteilen.</p> <p>9.2 Sofern in den an den Käufer gelieferten Produkten (einschließlich Verpackung) SVHC-Stoffe (Substances of Very High Concern) enthalten sind mit einer Konzentration größer 0,1 % Massenanteil, sind diese Produkte gegenüber dem Käufer zu deklarieren. Die jeweils aktuellen SVHC-Stoffe sind in der von der EU veröffentlichten Kandidatenliste aufgeführt, die ständig ergänzt wird. Der Lieferant hat sich jederzeit über den aktuellen Stand der Kandidatenliste zu informieren</p> | <p>significantly reduced due to the resulting need for alternative procurement.</p> <p>8.2 In case that the supplier is prevented from fulfilling its contractual obligations due to force majeure and it can demonstrate the existence of this sort of event by means of sufficient evidence, the fulfilment of the respective obligations shall be suspended for as long as the force majeure event continues. A force majeure event is one that is outside the influence of the supplier, that was not foreseeable despite all care and attention and that could not be avoided even with all available means.</p> <p>8.3 The Buyer is entitled to terminate the contract with the supplier in writing with immediate effect and without any obligation to compensate the supplier for damage when the context of the non-fulfilment justifies immediate termination or when the circumstances based on force majeure continue for longer than thirty (30) days.</p> <p>9. REACH</p> <p>9.1 The supplier ensures that all materials in the products (e.g. raw, auxiliary and operating materials) delivered to NAT and which require registration pursuant to REACH (EU Reg. 1907/2006: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals) are pre-registered by it or its sub-supplier and subsequently registered for the particular purpose at the Buyer within the time-frame specified in the REACH regulation. If, contrary to expectations, this is not the case, the Buyer must be notified accordingly without delay.</p> <p>9.2 Should the products delivered to the Buyer (including packaging) contain SVHC (Substances of Very High Concern) in a concentration of more than 0.1% mass percentage, these products must be declared to the Buyer. The current SVHC are listed in candidate lists published by the EU, which are continuously added to. The supplier must inform itself at all times of the current status of the candidate lists.</p> |
|---|--|

10 Mängelhaftung

- 10.1 Die Mängelhaftung bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.
- 10.2 Der Lieferant ist verpflichtet, die Ware in der vereinbarten Menge, Qualität und Ausführung zu liefern und gemäß den vereinbarten Bedingungen zu verpacken. Der Lieferant gewährleistet, dass sämtliche von ihm gelieferten Waren und die von ihm erbrachten Leistungen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen und ihm bevorstehende Änderungen nicht bekannt sind. Das gilt insbesondere auch hinsichtlich der in der Europäischen Union, in der Bundesrepublik Deutschland und am Sitz des Lieferanten geltenden Umweltschutzbestimmungen. Der Lieferant wird den Käufer über alle ihm bekannt gewordenen wie bevorstehenden einschlägigen Änderungen unverzüglich unterrichten.
- 10.3 Hat der Lieferant Bedenken gegen die vom Käufer gewünschte Art der Beschaffenheit der zu liefernden Waren, hat er dies dem Käufer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- 10.4 Ansprüche aus Mängelhaftung verjähren mit Ablauf von 24 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung oder Ersatzteil-Einbau, spätestens jedoch nach Ablauf von 36 Monaten seit Lieferung an den Käufer. Während der Verjährungsfrist gerügte Mängel der Lieferung/Leistung hat der Lieferant unverzüglich und unentgeltlich einschließlich sämtlicher Nebenkosten nach Wahl des Käufers durch Reparatur oder durch Austausch der mangelhaften Teile zu beseitigen.
Das Recht des Käufers, neue Lieferung einer mangelhaften Sache oder eines mangelfreien Werkes zu verlangen, bleibt vorbehalten. Mängelbeseitigung sowie Neulieferung oder Neuherstellung sind unverzüglich vorzunehmen. Liefert der Lieferant im Rahmen der Nacherfüllung Ersatz, so beginnt die Verjährungsfrist für das ersatzweise gelieferte Teil mit dessen Einbau / Abnahme neu zu laufen. Bei einem nachgebesserten Teil beginnt die Verjährungsfrist mit Beendigung / Abnahme der Nachbesserung bzw. Einbau / Neubau des nachgebesserten Teils. Diese Regelung gilt nicht, wenn nur ein geringfügiger Mangel eines gelieferten Teils durch Ersatzlieferung oder Nachbesserung ohne nennenswerten Aufwand an Zeit und Kosten beseitigt werden

10 Liability for defects

- 10.1 Liability for defects is established in accordance with the statutory provisions, unless otherwise provided for below.
- 10.2 The supplier is obliged to deliver the goods in the agreed amount, quality and design and to package them according to the agreed conditions. The supplier warrants that all goods delivered by it and services performed by it correspond at the time of conclusion of the contract with the latest state of the art, the relevant statutory provisions and the requirements and guidelines of the authorities, trade and professional associations, and that it is unaware of any impending changes. This applies in particular also with regard to the applicable environmental protection provisions in the European Union, the Federal Republic of Germany and in the country of the supplier's registered office. The supplier shall immediately inform the Buyer of all relevant changes of which it becomes aware or are impending.
- 10.3 If the supplier has concerns about the characteristics requested by the Buyer of the goods to be delivered, it must inform the Buyer of this immediately in writing.
- 10.4 Claims arising from liability for defects become time-barred upon expiry of 24 months after initial registration of the vehicle or spare-part installation, however at the latest after expiry of 36 months since delivery to the Buyer. Defects in the delivery/service reported during the limitation period must be remedied by the supplier immediately and free of charge, including all auxiliary costs, at the choice of the Buyer through repair or exchange of the defective parts.
The right of the Buyer to demand new delivery of a defective item / provision of a defect-free service remain reserved. Remedy of the defect, new delivery or new production must be undertaken without delay. If, in the context of supplementary performance, the supplier delivers a replacement, the limitation period for the part delivered as a replacement begins anew with its installation/acceptance. In the case of a repaired part, the limitation period begins at the end/acceptance of the repair or the installation / new construction of the repaired part. This provision does not apply if a merely slight defect in a supplied part can be remedied by means of delivery of a replacement or repair without appreciable expenditure in terms of time

- kann. Sie gilt auch dann nicht, wenn die Ersatzlieferung oder Nachbesserung unbestritten aus Kulanz oder zur gütlichen Beilegung eines Streits oder im Interesse des Fortbestands der Lieferbeziehung erfolgen.
- 10.5 Alle weitergehenden Ansprüche wegen Mängeln, insbesondere das Rücktrittsrecht und das Recht des Käufers auf Ersatz des Schadens, einschließlich des Schadensersatzes statt Leistung, bleiben unberührt. Kommt der Lieferant seiner Nacherfüllungspflicht innerhalb einer vom Käufer gesetzten angemessenen Frist nicht nach, so kann der Käufer die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten selbst treffen oder von Dritten treffen lassen. In dringenden Fällen kann der Käufer – ohne Setzung einer angemessenen Nachfrist die Nacherfüllung in Form einer Mängelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen.
Zur Abwehr einer akuten Gefahr von erheblichen Schäden kann der Käufer auch ohne Mahnung oder Fristsetzung gegenüber dem Lieferanten den Mangel auf Kosten des Lieferanten selbst beseitigen, beseitigen lassen oder Ersatz beschaffen, wenn es wegen besonderer Dringlichkeit nicht mehr möglich ist, den Lieferanten von dem Mangel und dem drohenden Schaden zu unterrichten und ihm Gelegenheit zur eigenen Abhilfe zu geben.
- 10.6 Eine Nacherfüllung durch den Lieferanten gilt als unmöglich bei fehlerhaften Teilen, die sich bereits im Feld befinden. In diesem Fall wird die Nacherfüllung ersatzweise durch den Kunden des Käufers oder eine Werkstätte vorgenommen, wobei sich der Lieferant verpflichtet, die gegenüber dem Käufer geltend gemachten Kosten zu ersetzen, bei fehlerhaften Teilen aus nichtsendepflichtigen Märkten auch ohne körperlichen Nachweis. Nichtsendepflichtige Märkte sind alle Absatzmärkte, für die mit dem Fahrzeughersteller keine oder nur eine teilweise geltende Sendepflicht ausgefallener Teile vereinbart wurde. Basis für die Ermittlung des Anteils der Ausfallteile aus den nichtsendepflichtigen Märkten sind die jeweiligen Vereinbarungen mit den Kunden. Werden vom Käufer oder vom Kunden des Käufers die tatsächlichen Ausfallzahlen anstelle der errechneten ermittelt, so gelten diese unter Berücksichtigung der Akzeptanzquote (Anzahl anerkannter Teile zu Anzahl vorgelegter Teile x 100) auch ohne körperlichen Nachweis.
- and cost. It also does not apply if the replacement delivery or repair is indisputably effected as a gesture of goodwill or for the purpose of achieving an amicable settlement of a dispute or in the interest of maintaining a continuing relationship with the supplier.
- 10.5 All further claims due to defects, in particular the right to withdrawal and the right of the Buyer to compensation for loss, including compensation for loss in place of performance, remain unaffected. If the supplier fails to fulfil its obligation to provide subsequent performance within a reasonable period of time set by the Buyer, the Buyer shall be entitled to carry out the necessary measures itself or have them carried out by third parties at the supplier's expense and risk. In urgent cases, the Buyer may -without granting a period of grace to the supplier- undertake the subsequent performance itself in the form of elimination of the defects or have this carried out by third parties.
In order to avert an acute risk of significant damage, the Buyer can rectify the defect itself, have it rectified or procure a replacement at the supplier's expense – even without warning or setting a deadline – if it is no longer possible, due to particular urgency, to inform the supplier of the defect and impending damage and to give it the opportunity to remedy the situation itself.
- 10.6 Subsequent performance by the supplier is deemed to be impossible in the case of defective parts that are already in the field. In this case, the subsequent performance shall be carried out by the Buyer's customer or a repair shop as a substitute, whereby the supplier undertakes to reimburse the costs claimed against the Buyer, in case of defective parts from markets not subject to returns even without physical proof. Markets not subject to returns are all sales markets for which no or only partial returns obligation for failed parts has been agreed with the automotive manufacturer. Basis for determining the proportion of failed parts from the markets not subject to mandatory returns is the respective agreements with the customers. If the Buyer or the Buyer's customer determines the actual failure figures instead of the calculated ones, these shall apply even without physical proof, taking into account the acceptance rate (number of recognised parts to number of parts presented x 100).

- | | |
|--|---|
| <p>10.7 Der Lieferant soll in den Fällen informiert werden, in denen sich der Käufer dazu imstande sieht, selbst mangelhafte Produkte auszubessern. Nach Zustimmung des Lieferanten wird die Ausbesserung auf seine Kosten durchgeführt.</p> <p>10.8 Falls der Käufer zu einer 100%igen Prüfung/Sortierung als Folge der Entdeckung eines mangelhaften Produktes gezwungen wird, trägt der Lieferant die Kosten eines derartigen Arbeitsganges, soweit er nicht den Nachweis mangelnden Verschuldens führen kann.</p> | <p>10.7 The supplier is to be informed in cases where the Buyer considers itself capable of repairing defective products. Following consent from the supplier, the repair will be carried out at its expense.</p> <p>10.8 In the event that the Buyer is forced to carry out a 100% inspection/sorting as a result of the discovery of a defective product, the supplier shall bear the costs of such a process, unless it provides evidence that it is not at fault.</p> |
|
 | |
| <p>11 Rücktritts- und Kündigungsrechte</p> <p>11.1 Der Käufer ist über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus zum Rücktritt vom oder Kündigung des Vertrages mit sofortiger Wirkung berechtigt, wenn der Lieferant die Belieferung seiner Kunden eingestellt hat; eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Lieferanten eintritt oder einzutreten droht und hier durch die Erfüllung seiner Lieferererfüllung gegenüber uns gefährdet ist; beim Lieferanten der Tatbestand der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung eintritt oder der Lieferant seine Zahlungen einstellt.</p> <p>11.2 Der Käufer ist ferner berechtigt, die Liefervereinbarung unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende in den nachfolgenden Fällen vorzeitig zu kündigen:</p> <p>11.2.1 Wenn der Käufer die Erreichung der vereinbarten Termine und Leistungsinhalte für nicht mehr oder nur mit unverhältnismäßig hohem zusätzlichem Aufwand für erreichbar hält oder</p> <p>11.2.2 wenn sich wesentliche Rahmenbedingungen oder Eckdaten, z.B. in Form von Sicherheits- oder Umweltbestimmungen (Werkstoffverbote, etc.) ändern und dadurch Neu- und Nachfolgeentwicklungen erforderlich werden;</p> <p>11.2.3 Wenn der Käufer aus sonstigen wichtigen Gründen auf die Weiterverfolgung des Projekts verzichten will, insbesondere wenn der Auftraggeber von dem Käufer die Zusammenarbeit in Bezug auf das Projekt beendet hat oder</p> <p>11.2.4 sich der Käufer und der Lieferant über notwendige oder angemessene Änderungen des Leistungsumfanges, wie z.B. Termine, Entwicklungsumfang, Umsetzung und Änderungen, Teilpreise, etc. in den einzelnen Phasen</p> | <p>11 Right to withdrawal and termination</p> <p>11.1 In addition to the statutory rights of withdrawal, the Buyer shall be entitled to withdraw from or terminate the contract with immediate effect if the supplier has ceased to supply its customers; a significant deterioration of the Supplier's financial situation occurs or threatens to occur and is at risk through the fulfilment of its delivery performance vis-à-vis us; the supplier is insolvent or over-indebted, or the supplier ceases to make payments.</p> <p>11.2 The Buyer is further entitled to terminate the supply agreement prematurely with 3 months' notice to the end of the month in the following cases:</p> <p>11.2.1 When the Buyer considers the agreed dates and performance to no longer be achievable or achievable only with disproportionate additional effort/expenses, or</p> <p>11.2.2 When essential framework conditions or parameters change, e.g. in the form of safety or environment provisions (materials ban, etc.), necessitating new and successive developments;</p> <p>11.2.3 When the Buyer no longer wishes to pursue the project for other important reasons, in particular when the Buyer's client has ended collaboration with regard to the project, or</p> <p>11.2.4 When the Buyer and supplier fail to agree on necessary or appropriate changes to the scope of performance, such as dates, scope of development, implementation and amendments or component prices,</p> |

	der Zusammenarbeit nicht einigen können oder		in the individual phases of collaboration, or
11.2.5	der Leistungsumfang des Auftragnehmers hinsichtlich technischer Umsetzung, Qualität und Preis nicht mehr dem Stand des Wettbewerbs entspricht.	11.2.5	In terms of technical implementation, quality and price, the supplier's performance is no longer competitive.
11.2.6	Der Käufer auf eine inhouse Produktion umstellen wird.	11.2.6	The Buyer is going to switch over to in-house production.
11.3	Sofern der Käufer aufgrund der vorstehenden vertraglichen Rücktritts- bzw. Kündigungsrechte vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, hat der Lieferant die uns hierdurch entstehenden Schäden zu ersetzen, es sei denn, er hat die Entstehung der Rücktritts- bzw. Kündigungsrechte nicht zu vertreten. Gesetzliche Rechte und Ansprüche werden durch vorstehende Regelungen nicht eingeschränkt.	11.3	Insofar as the Buyer withdraws from the contract or terminates it on the basis of the above contractual rights of withdrawal or termination, the supplier shall compensate us for the damages incurred by us as a result, unless the supplier is not responsible for the occurrence of the rights of withdrawal or termination. Statutory rights and claims are not restricted by the above provisions.
12	Produkthaftung/Freistellung/ Versicherung	12	Product liability/indemnity/insurance
12.1	Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, den Käufer von Schadenersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, soweit die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich liegt und er im Außenverhältnis selbst haftet.	12.1	Insofar as the supplier is responsible for a product defect, it is obliged to indemnify the Buyer against claims for damages by third parties upon first request, insofar as the cause lies in its sphere of control and organisation and it is liable itself in the external relationship.
12.2	In diesem Rahmen ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder in Zusammenhang mit einer durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahme wird der Käufer den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.	12.2	In this context, the supplier shall also be obliged to reimburse any expenses arising from or in connection with a recall campaign carried out. As far as is possible and reasonable, the Buyer shall inform the supplier of the content and scope of the recall to be carried out and give it the opportunity to comment.
12.3	Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR pro Personenschaden/Sachschaden – pauschal – zu unterhalten und dem Käufer gegenüber auf Anfrage hin auch entsprechend nachzuweisen. Der Lieferant ist darüber hinaus verpflichtet, seinen Haftpflichtversicherer von seiner Freistellungsverpflichtung gemäß Abs. 1 zu informieren.	12.3	The supplier undertakes to maintain product liability insurance with cover of at least EUR 5 million per personal injury/property damage – lump sum – and to provide the Buyer with appropriate evidence of this upon request. The supplier shall also be obliged to inform its liability insurer of its indemnification obligation pursuant to paragraph 1.
12.4	Schadenersatzansprüche des Käufers gegenüber dem Lieferanten bleiben von den Versicherungsanforderungen unberührt.	12.4	Claims for damages by the Buyer against the supplier shall remain unaffected by the insurance requirements.

13 Qualität

- 13.1 Die zur Herstellung der Teile erforderlichen Prozesse und die dazu verwendeten Materialien müssen dem Stand der Technik, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und mitgeltenden Verordnungen, ggfs. Zugehöriger Genehmigungsverfahren sowie den Regeln und Bestimmungen zu Arbeitsschutz, Umweltschutz und Gefahrstoffrecht entsprechen. Darüber hinaus obliegt es dem Lieferanten, sich bei Auslandsfertigung über Länder und branchenspezifische Gesetze zu informieren und sie zu berücksichtigen.
- 13.2 Der Lieferant wird seine Leistungen unter Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems, das mindestens den Anforderungen von ISO 9001:2000 entspricht, erbringen und verpflichtet sich, dieses System ständig entsprechend dem Stand der Technik weiterzuentwickeln, um den Anforderungen der IATF 16949 (bzw. VDA 6.4 bei Lieferung von Betriebsmitteln) zu genügen. Das Umweltmanagement des Lieferanten ist an die Forderungen der DIN EN ISO 14001 oder EMAS auszurichten und auf Verlangen von dem Käufer durch Zertifikat zu belegen.
- 13.3 Darüber hinaus gilt ergänzend die „Qualitätssicherungsvereinbarung“ des Käufers in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.
- 13.4 Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen den Vertragspartnern nicht fest vereinbart, ist der Käufer auf Verlangen des Lieferanten im Rahmen seiner Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln. Darüber hinaus wird der Käufer den Lieferanten auf Wunsch über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informieren.
- 13.5 Nachdem produktionsmäßige Erstmuster vom Käufer genehmigt worden sind, dürfen Aussehen, Eigenschaften, Material und Herstellungsmethoden nicht ohne die schriftliche Genehmigung des Käufers geändert werden.
- 13.6 Der Lieferant ist verpflichtet, dem Käufer umgehend tatsächliche oder vermutete Mängel an gelieferten Produkten zu melden.

14 Nutzungsrechte / Schutzrechte

- 14.1 Der Lieferant gewährt dem Käufer das nicht ausschließliche, übertragbare, örtlich und zeitlich unbegrenzte Recht,

13 Quality

- 13.1 The processes required for the production of the parts and the materials used for this purpose must comply with the state of the art, the applicable legal provisions and co-applicable regulations, associated approval procedures where applicable as well as the rules and regulations on occupational safety, environmental protection and hazardous substances law. In addition, it is the responsibility of the supplier to inform itself about countries and industry-specific laws and to take these into account when manufacturing abroad.
- 13.2 The supplier shall provide its services using a quality management system that meets at least the requirements of ISO 9001:2000 and undertakes to continuously develop this system in accordance with the state of the art in order to meet the requirements of IATF 16949 (or VDA 6.4 in the case of the supply of equipment). The supplier's environmental management must be aligned with the requirements of DIN EN ISO 14001 or EMAS and must be demonstrated through certification upon request by the Buyer.
- 13.3 In addition, the Buyer's "Quality Assurance Agreement" shall also apply in the version applicable as at the date of conclusion of the contract.
- 13.4 If the type and scope of the tests as well as the test equipment and methods have not been agreed between the contracting parties, the Buyer is prepared to discuss the tests with the supplier, at the latter's request, within the scope of its knowledge, experience and possibilities in order to determine the respectively required state of the art of testing technology. In addition, the Buyer will inform the supplier about the relevant safety regulations upon request.
- 13.5 Once production-based initial samples have been approved by the Buyer, the appearance, properties, material and manufacturing methods may not be changed without the written permission of the Buyer.
- 13.6 The supplier is obligated to immediately report actual or suspected defects in the delivered products to the Buyer.

14 Usage rights / industrial property rights

- 14.1 The supplier grants the Buyer the non-exclusive, transferable, geographically and temporally unlimited right to use

	<p>gewerbliche Schutzrechte des Lieferanten, die in das Vertragsprodukt eingeflossen sind, zu nutzen. Desgleichen wird dem Käufer dieses Nutzungsrecht auch an zum Vertragsprodukt gehörender Software und der entsprechenden Dokumentation – neben dem Recht zur Nutzung gemäß § 69a ff UrhG - eingeräumt. Weiterhin ist es für den Käufer zulässig, Sicherungskopien zu erstellen.</p>		<p>supplier's industrial property rights that have been incorporated into the contractual product. Likewise, the Buyer is granted this usage right also to software belonging to the contractual product and the corresponding documentation – in addition to the right of use pursuant to Section 69a ff of the German Copyright Act (UrhG). In addition, the Buyer is permitted to make back-up copies.</p>
14.2	Falls das Produkt nicht in völliger Übereinstimmung mit einer Konstruktion hergestellt wird, für die der Käufer verantwortlich ist, garantiert der Lieferant, dass die Anwendung oder Verkauf des Produktes keine Patentverletzung im In- und Ausland bedeutet.	14.2	If the product is not manufactured in full accordance with a design for which the Buyer is responsible, the supplier warrants that the use or sale of the product does not constitute a patent infringement at home or abroad.
14.3	Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter – ob im In- oder Ausland - verletzt werden.	14.3	The supplier assures that no third-party rights will be infringed at home or abroad in connection with its deliveries.
14.4	Wird der Käufer von einem Dritten dieserhalb in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, den Käufer auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; der Käufer ist nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.	14.4	If claims are made against the Buyer by a third party in this regard, the supplier shall be obliged to indemnify the Buyer from these claims upon first written request; without the consent of the supplier, the Buyer shall not be entitled to enter into any agreements with the third party, in particular to conclude a settlement.
14.5	Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die dem Käufer aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendig erwachsen.	14.5	The supplier's obligation to indemnify shall apply to all expenses necessarily incurred by the Buyer arising from or in connection with the claim by a third party.
14.6	Die Verjährungsfrist beträgt 36 Monate, gerechnet ab Vertragsschluss.	14.6	The limitation period is 36 months, calculated from the date of conclusion of the contract.
15	Compliance	15	Compliance
15.1	Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Arbeitssicherheit einzuhalten und daran zu arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern. Hierzu wird der Lieferant im Rahmen seiner Möglichkeiten ein Managementsystem nach ISO 14001 einrichten und entwickeln. Weiter wird der Lieferant die Grundsätze der der Global Compact Initiative der UN beachten. Diese betreffen im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und	15.1	The supplier undertakes to comply with the respective legal regulations on the treatment of employees, environmental protection and occupational safety and to work towards reducing adverse effects on people and the environment in its activities. To this end, the supplier will set up and develop a management system in accordance with ISO 14001 within the scope of its possibilities. In addition, the supplier shall comply with the basic principles of the UN's Global Compact Initiative. These primarily concern the protection of international human rights, the right to collective bargaining, the abolition of forced labour and child labour, the elimination of discrimination in recruitment and employment,

- | | |
|--|--|
| <p>Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption. Weitere Informationen zur Global Compact Initiative der UN sind unter www.unglobalcompact.org erhältlich.</p> <p>15.2 Für den Fall, dass sich ein Lieferant wiederholt und/oder trotz eines entsprechenden Hinweises gesetzeswidrig verhält und nicht nachweist, dass der Gesetzesverstoß soweit wie möglich geheilt wurde und angemessene Vorkehrungen zur künftigen Vermeidung von Gesetzesverstößen getroffen wurden, behalten wir uns das Recht vor, von bestehenden Verträgen zurück zu treten oder diese fristlos zu kündigen.</p> | <p>responsibility for the environment and the prevention of corruption. Further information on the UN Global Compact Initiative is available at www.unglobalcompact.org.</p> <p>15.2 In the event that a supplier repeatedly and/or despite notice to this effect behaves unlawfully and fails to prove that the breach has been eliminated as far as possible and reasonable precautions have been taken to avoid future breaches, we reserve the right to withdraw from or terminate any existing contracts without notice.</p> |
| <p>16 Werkzeuge und Formen</p> <p>16.1 Betriebs- und Fertigungsmittel wie Werkzeuge und Formen („Fertigungsmittel“), die dem Lieferanten vom Käufer zur Verfügung gestellt werden, bleiben Eigentum des Käufers. Fertigungsmittel, die vom Lieferanten angeschafft oder hergestellt und vom Käufer bezahlt oder über den Teilepreis amortisiert werden, sind mit Inbetriebnahme Eigentum des Käufers. Diese dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers weder für Lieferungen an Dritte noch für andere Zwecke als die Lieferung an den Käufer verwendet werden.</p> <p>16.2 Der Lieferant ist verpflichtet, die dem Käufer gehörenden Fertigungsmittel sowie die Fertigungsmittel, die sich im Kundeneigentum befinden, zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Lieferant dem Käufer schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab und zeigt diese Abtretung unverzüglich seinem Versicherer an; der Käufer nimmt die Abtretung hiermit an.</p> <p>16.3 Der Lieferant ist verpflichtet, an den Fertigungsmitteln des Käufers etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er dem Käufer sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so ist er verpflichtet, dem Käufer den dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen.</p> <p>16.4 Die Fertigungsmittel sind so zu lagern, dass keine Beschädigungen durch den Produktionsablauf des Lieferanten oder andere Einflüsse möglich sind, und als Eigentum des Käufers zu kennzeichnen. Der Lieferant hat dabei die Grundsätze</p> | <p>16 Tools and moulds</p> <p>16.1 Operational and production equipment such as tools and moulds (“production means”) provided to the supplier by the Buyer remain the property of the Buyer. Production means procured or manufactured by the supplier and paid for by the Buyer or amortised through the component price are the property of the Buyer upon commissioning. Without the prior, written consent of the Buyer, these may not be used for deliveries to third parties nor for other purposes other than delivery to the Buyer.</p> <p>16.2 The supplier is obligated to insure the production means belonging to the Buyer as well as production means that are customer property against fire and water damage and theft, at its own expense and to cover replacement value. At the same time, the supplier already now assigns to the Buyer all claims for damages from this insurance and shall immediately notify its insurer of this assignment; the Buyer hereby accepts the assignment.</p> <p>16.3 The supplier is obligated to carry out all necessary repair and inspection work as well as all maintenance and commissioning work on the production means of the Buyer, promptly and at the supplier's own expense. It must notify the Buyer immediately of any malfunctions; if it culpably fails to do so, it is obligated to compensate the Buyer for any losses thus incurred.</p> <p>16.4 The production means must be stored in such a way that no damage can be caused to them by the supplier's production processes or other influences; they must be labelled as property of the Buyer. In doing so, the supplier must</p> |

- | | | |
|--|---|--|
| <p>der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns anzuwenden.</p> <p>16.5 Änderungen an den Fertigungsmitteln dürfen nur mit der ausdrücklichen Genehmigung des Käufers durchgeführt werden. Sofern die Genehmigung vorliegt, ist die Änderung unverzüglich in zeitlicher Abstimmung mit dem Käufer so durchzuführen, dass die Versorgung in der Produktion des Käufers nicht eingeschränkt wird.</p> <p>16.6 Der Käufer ist berechtigt, die Fertigungsmittel jederzeit in Abstimmung mit dem Lieferanten zu überprüfen.</p> <p>16.7 Verletzt der Lieferant seine Verpflichtungen aus diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen oder erreichen die Partner bei gegebenenfalls erforderlichen Preiserhöhungen für die aus den Fertigungsmitteln herzustellenden Produktionsteile oder über sonstige Angelegenheiten in der Vertragsabwicklung keine Einigung, kann der Käufer die Fertigungsmittel und alle dafür erforderlichen Unterlagen in seinen unmittelbaren Besitz nehmen. Die Übergabe findet auf dem Firmengelände des Käufers statt; die Kosten für die Übergabe hat der Lieferant zu tragen.</p> <p>16.8 Unabhängig von dem gesetzlichen Herausgabeanspruch des Käufers und von der Lebensdauer der Fertigungsmittel ist der Lieferant zum Besitz der Fertigungsmittel des Käufers berechtigt, wenn und sofern der Lieferant diese zur Abwicklung eines Auftrages für den Käufer benötigt. Ansonsten ist der Lieferant jederzeit auf Verlangen des Käufers zur Herausgabe der im Eigentum des Käufers stehenden Fertigungsmittel unter Ausschluss eines Zurückbehaltungsrechtes verpflichtet.</p> <p>16.9 Der Lieferant übernimmt, sofern nichts anderes vereinbart wird, zu eigenen Lasten alle notwendigen Reparaturen und gegebenenfalls Erneuerungen an den Fertigungsmitteln, welche erforderlich sind, um Teile in den vom Käufer vorgegebenen Maßen und Toleranzen für den Serien- und Ersatzbedarf des betreffenden Enderzeugnisses fertigen zu können. Die Erneuerung der Fertigungsmittel bedarf der Freigabe von neuen Erstmustern an den Käufer. Die Fertigungsmittel und Dokumentationen hat der Lieferant, sofern der Käufer diese nicht vorab herausverlangt, 15 Jahre nach Serienauslauf kostenfrei aufzubewahren. Eine anschließende Verschrottung ist nur mit Zustimmung des Käufers durchzuführen.</p> | <p>16.5</p> <p>16.6</p> <p>16.7</p> <p>16.8</p> <p>16.9</p> | <p>apply the basic principles of care of a prudent businessman.</p> <p>The production means may be modified only with the express approval of the Buyer. If approval is granted, the modification must be carried out without delay as scheduled in coordination with the Buyer, so that the Buyer's production supply is not restricted.</p> <p>The Buyer is entitled to inspect the production means at any time in coordination with the supplier.</p> <p>If the supplier violates its obligations under these General Terms of Purchase or if the partners cannot reach an agreement on any necessary price increases for the production parts to be manufactured using the production means or on other matters in the execution of the contract, the Buyer may take direct possession of the production means and all documents required for these. Handover shall take place on the Buyer's company premises; the costs for the handover shall be borne by the supplier.</p> <p>Irrespective of the Buyer's statutory right to restitution and the service life of the production means, the supplier shall be entitled to possession of the Buyer's means of production if and to the extent that the supplier requires them to execute an order for the Buyer. Otherwise, the supplier shall be obliged at any time at the request of the Buyer to surrender the production means owned by the Buyer to the exclusion of a right of retention.</p> <p>Unless otherwise agreed, the supplier shall assume at its own expense all necessary repairs and, if necessary, renewals of the production equipment that are necessary in order to be able to manufacture parts in the dimensions and tolerances specified by the Buyer for the series and replacement requirements of the end product in question. The renewal of the production means requires the approval of new initial samples by the Buyer. The supplier must keep the production means and documentation free of charge for 15 years after the end of series production, unless the Buyer requests them before this. They may only be scrapped with the consent of the Buyer.</p> |
|--|---|--|

17 Eigentumsvorbehalt - Beistellung

Sofern der Käufer Teile beim Lieferanten beistellt, behält der Käufer sich hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für den Käufer vorgenommen. Werden die Teile des Käufers mit anderen, nicht dem Käufer gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Käufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes seiner Sache (Einkaufspreis zzgl. MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

18 Geheimhaltung

- 18.1 Der Lieferant verpflichtet sich, alle geschäftlichen oder technischen Unterlagen, Informationen und Daten, die ihm anlässlich der vertraglichen Zusammenarbeit vom Käufer zugänglich gemacht werden, vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben, nur für die Zwecke der Erfüllung des Vertrages zu verwenden und nur solchen Personen und Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, die zum Zwecke der Vertragserfüllung davon Kenntnis erlangen müssen. Dies gilt nicht soweit es sich nachweislich um Offenkundiges handelt.
- 18.2 Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.
- 18.3 Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des anderen Vertragspartners mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

19 Überwachung der Fertigung

- 19.1 Der Käufer hat das Recht zur Prüfung der Fertigung beim Lieferanten, zur Entnahme von Proben und zu anderen erforderlichen Untersuchungen.
- 19.2 Der Lieferant wird seine Unterlieferanten und Unterauftragnehmern in entsprechender Weise verpflichten.

20 Gerichtsstand, anwendbares Recht

- 20.1 Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).

17 Retention of title – Provision

If the Buyer provides parts to the supplier, the Buyer reserves title to these. Processing or transformation by the supplier is carried out on behalf of the Buyer. If the Buyer's parts are processed with other items that do not belong to the Buyer, the Buyer acquires co-ownership of the new item in the ratio of the value of its item (purchase price plus VAT) to the other items processed at the time of processing.

18 Confidentiality

- 18.1 The supplier undertakes to treat confidentially all business or technical documents, information and data made available to it by the Buyer on the occasion of the contractual cooperation, in particular not to pass them on to third parties, to use them only for the purposes of the performance of the contract and to make them available only to those persons and employees who require knowledge of them for the purpose of fulfilling the contract. This does not apply to the extent that it can be proven that the information is common knowledge.
- 18.2 Sub-suppliers must be obligated accordingly.
- 18.3 The contracting parties may only advertise their business relationship with the prior written consent of the other contracting party.

19 Monitoring of production

- 19.1 The Buyer is entitled to inspect the production at the supplier's premises, to take samples and to conduct other necessary examinations.
- 19.2 The supplier shall oblige its sub-suppliers and subcontractors accordingly.

20 Jurisdiction, applicable law

- 20.1 The contractual relationships shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, to the exclusion of conflict of laws and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

20.2 Gerichtsstand für alle aus der Geschäfts-
verbindung herrührenden Ansprüche ge-
genüber Kaufleuten und juristischen Per-
sonen des öffentlichen Rechts ist Gotha.
Der Käufer ist jedoch nach seiner Wahl
auch berechtigt, den Lieferanten am Ge-
richt seines Sitzes oder seiner Niederlas-
sung oder am Gericht des Erfüllungsortes
zu verklagen.

20.2 Place of jurisdiction for all claims arising
from the business relationship vis-à-vis
merchants and legal entities under pub-
lic law is Gotha. However, the Buyer is
also entitled at its discretion to take legal
action against the supplier at the court
competent for its registered office or
branch, or at the court competent for the
place of fulfilment.

21 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser
AEB ganz oder teilweise unwirksam sein,
so berührt dieses die Wirksamkeit der üb-
rigen Regelungen nicht. Die Parteien ver-
pflichten sich vielmehr, eine unwirksame
Regelung durch eine solche zu ersetzen,
welche dem wirtschaftlichen Zweck der
unwirksamen Regelung am nächsten
kommt und wirksam ist. Dies gilt nicht bei
einer Unwirksamkeit wegen Verstoßes
gegen die §§ 305 bis 310 BGB. In diesem
Falle gilt die gesetzliche Regelung, soweit
eine ergänzende Vertragsauslegung zum
Zwecke der Lückenfüllung geboten ist.

21 Severability clause

Should individual provisions of these
GTP be invalid in whole or in part, this
shall not affect the validity of the remain-
ing provisions. Rather, the parties under-
take to replace an invalid provision with
one that comes as close as possible to
the economic purpose of the invalid pro-
vision and is effective. This does not ap-
ply in the event of invalidity due to a vio-
lation of Sections 305 to 310 of the Civil
Code (BGB). In this case, the statutory
provision shall apply insofar as a supple-
mentary interpretation of the contract is
required for the purpose of filling the gap.